

# NEUE WEGE IN DER PROJEKTLITERAUSBILDUNG

Fähigkeitsnachweise in Projektmanagement gewinnen an Bedeutung. Einerseits verlangen immer mehr Kunden Zertifizierungen, die eine professionelle Kompetenz im Projektmanagement attestieren. Andererseits besteht auch intern Bedarf, da internationale Projekte wie beispielsweise die Zusammenarbeit mit China immer wichtiger werden. Deshalb wurde ein einjähriger Pilotversuch durchgeführt, an welchem HUBER+SUHNER-Projektleiter/-innen teilnahmen und erfolgreich zertifiziert wurden.

OTHMAR KUSTER LEITER WEITERBILDUNG SCHWEIZ HERISAU



Die IPMA-Pilotgruppe: Martha Muntwiler (VZPM), Elisabeth Barna (Level C), Armin Niederer (Level C), Sama Bose-Thoma (Coach), Heinz Haas (Level C), Eugenio Di Pomponio (Level D), Zeljko Davidovic (Level D) und Maria Stangoni (Level D).

Die Anforderungen an ein professionelles Projektmanagement nehmen laufend zu. Um eine hohe Projektmanagement-Kompetenz nachweisen zu können, gibt es verschiedene Zertifizierungsmöglichkeiten. Nach intensiver Evaluation hat sich HUBER+SUHNER für Zertifizierungen nach dem Standard der International Project Management Association (IPMA) entschieden. Das Ziel der Zertifizierungen nach IPMA ist es, vergleichbare internationale Qualitätsstandards für Projektmitarbeitende zu schaffen.

«Ausschlaggebend für die Auswahl des IPMA-Standards waren die Bedürfnisse auf Kundenseite, welche – vor allem im europäischen Raum mit der starken Automobilindustrie – auf diese Zertifizierungen Wert legen sowie die höhere Gewichtung von kulturellen Aspekten.» erklärt unser Personalverantwortlicher der Weiterbildung Schweiz, «aber auch die Möglichkeit, dass die Teilnehmer sich anhand eigener Projekte aus ihrer täglichen Arbeit weiterbilden und entsprechend zertifizieren lassen können, war ein wichtiger Punkt.» Auch lässt sich die Projektleiterlaufbahn mit zunehmender Kompetenz bei IPMA im Vergleich zu anderen Zertifizierungen besser abbilden.

Abschluss des Pilotversuchs mit dem Ziel, das bestehende HUBER+SUHNER-Bildungsangebot in Projektmanagement auszubauen. «Der Aufwand hat sich gelohnt, auch wenn er höher war, als ursprünglich angenommen», so Teilnehmer Armin Niederer, Leiter Global Operation Support. «Motiviert hat mich aber an der Schulung, dass dadurch unsere Projekte



## Interne Mitarbeitende erfolgreich

Vergangenen April durften zwei Projektleiterinnen und vier Projektleiter aus Pfäffikon und Herisau ihr Diplom für die IPMA-Zertifizierung entgegennehmen, drei auf Level D, drei auf Level C. Die Übergabe der Zertifikate war Höhepunkt und zugleich

## Das System von IPMA

IPMA setzt mit ihren nationalen Partnerorganisationen auf ein 4-Ebenen-System. Der Einstieg kann auf unterschiedlichen Stufen erfolgen. Level D, die niedrigste Stufe, ist für Mitarbeiter mit Grundwissen im Projektumfeld gedacht. Level C hat das Ziel, die Fähigkeit des selbstständigen Leitens von kleineren Projekten nachzuweisen. Abschlüsse in Level B und A bescheinigen dem Zertifizierten die Befähigung zur Projektbeziehungsweise Programmleitung in komplexeren Umgebungen. In der Schlussprüfung werden das Methodenwissen, individuelle Anwendungserfahrung in Projekten und die sozialen Kompetenzen geprüft.

in der täglichen Arbeit besser strukturiert werden, was letztlich Zeit spart und auch zum Erfolg führt.» Der Pilotversuch wurde in Zusammenarbeit mit dem BWI (Betriebswissenschaftliches Zentrum der ETH Zürich) durchgeführt. Coach seitens des Bildungsinstitutes war Sama Bose-Thoma. «Die Kandidaten haben eine grosse persönliche Entwicklung durchgemacht», lobt sie. «Auch wenn es manchmal zäh war, da von Beginn an viel gefordert wurde, haben alle durchgebissen und nicht nur an ihrem technischen Projektwissen, sondern auch an ihrem Rollenverständnis gearbeitet.» Die Zertifikate wurden den HUBER+SUHNER-Mitarbeitenden Zeljko Davidovic, Eugenio Di Pomponio und Maria Stangoni (Level D) sowie Elisabeth Barna, Heinz Haas und Armin Niederer (Level C) durch Martha Muntwiler vom VZPM (Verein zur Zertifizierung von Personen im Management) überreicht. Herzliche Gratulation!

### Projektmanagement bei HUBER+SUHNER

«Diese Ausbildung würde ich auf jeden Fall weiterempfehlen, weil sie eine gute Kombination aus Theorie und Praxis ist. Um das Zertifikat zu erhalten, muss man nicht nur Wissen pauken, sondern vor allem zeigen, dass man es praktisch umsetzen und anwenden kann», schwärmt Elisabeth Barna, Materialentwicklerin bei LF in Pfäffikon, «So habe ich als Beispiel in meinem aktuellen Materialentwicklungsprojekt zusätzlich zum schon vorhandenen Zeit- und Kostenplan neu auch einen Projektstrukturplan erstellt. Dieser gibt mir eine gute Übersicht über die Aufgaben und erlaubt eine effizientere Planung. Dies werde ich auch künftig anwenden, weil dadurch die einzelnen Arbeitspakete klarer abgegrenzt werden und die zu erwartenden Ergebnisse genauer definiert sind.»

Als Resultat des Pilotversuchs will HUBER+SUHNER auch weiterhin Fortbildung im Bereich Projektmanagement anbieten. Im Januar 2013 startet eine zweite Gruppe von Projektleitern mit dem Ausbildungsgang zur IPMA-Zertifizierung. Voraussetzung ist die Absolvierung der 3-tägigen internen «Projektmanagement Basisschulung» sowie eine gute Portion Selbstdisziplin, da ein Grossteil der Zertifizierung auf Selbststudium basiert.

Interessenten melden sich bei Othmar Kuster, Leiter Weiterbildung Schweiz, oder informieren sich auf dem HotSpot (Mitarbeiter/Aus-Weiterbildung/interne Kurse). <



## HISTORISCHER SHOWROOM FERTIGGESTELLT

Angrenzend an den modernen Showroom im Empfangsbereich von Pfäffikon befindet sich der neue historische Showroom. Er erzählt die HUBER+SUHNER-Firmengeschichte anhand von Fotos und Text. Zudem sind die wichtigsten Produkt-Meilensteine aus

dem Jahre 1864 bis heute präsentiert. Der historische Showroom wird im Januar 2013 offiziell eingeweiht und ist ab dann für Kunden und Mitarbeitende offen. Eine entsprechende Ausschreibung wird folgen. <

Die Sammlung umfasst HUBER+SUHNER-Komponenten, Schriftstücke sowie Bürogerät aus der Firmenanfangszeit bis in die späten 80er-Jahre. Abgerundet wird die historische Präsentation mit anschaulichem Fotomaterial aus vergangener Zeit.

